

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 6. März 2009

Ausgabe 10

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### AHP Merkle investiert 7,5 Millionen Euro am Standort Gottenheim Bürgermeister Volker Kieber freut sich über Zuwachs im Gottenheimer Gewerbegebiet



*Spatenstich für den Neubau von AHP Merkle in Gottenheim: (von links) Christof Burger (Bauunternehmen Karl Burger GmbH), Renate Merkle und Gerhard Merkle (Geschäftsführung AHP Merkle) Volker Kieber (Bürgermeister von Gottenheim), Christen Merkle (Geschäftsführung AHP Merkle) mit Sohn Tim und Klaus Wehrle (Carré Planungsgesellschaft mbH) freuen sich über den gelungenen Start. Am Standort Gottenheim investiert der Hydraulikhersteller 7,5 Millionen Euro in den neuen Firmenstandort.*



Die Aufregung aber auch die Freude war ihnen anzusehen: Am Mittwoch, 18. Februar, hatte die Familie Merkle zum Spatenstich für den neuen Firmensitz von AHP Merkle im Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelsee eingeladen. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Zeiten wird AHP Merkle in Gottenheim insgesamt 7,5 Millionen Euro in den Neubau investieren. Ende des Jahres ist der Umzug von March, wo AHP Merkle derzeit in drei verschiedenen Hallen arbeitet, ins Gottenheimer Gewerbegebiet geplant. „Wir alle und unsere Mitarbeiter freuen uns sehr auf unseren Neubau, in dem die Arbeitsabläufe sehr viel einfacher gestaltet werden können“, so Geschäftsführer Christen Merkle bei der Begrüßung. Angesichts der wirtschaftlichen Krise, unter der auch der Hydraulikzylinderhersteller zu leiden habe, stehe man aber mit gemischten Gefühlen hier. „Wir hoffen mit einem blauen Auge aus der Krise herauszukommen“.

Mit Dank wandte sich Christen Merkle an Bürgermeister Volker Kieber, der sich in den vergangenen zwei Jahren dafür eingesetzt hatte, dass Merkle in Gottenheim ein Gewerbegrundstück erwerben konnte. „Gottenheims Bürgermeister und die kooperative Verwaltung hier kann ich nur wärmstens empfehlen“, betonte Merkle.

Vom Umzug nach Gottenheim erwarte man sich auch für die Mitarbeiter einen Motivationsschub, den man in diesen schwierigen Zeiten gut gebrauchen könne.

Bürgermeister Volker Kieber erinnerte dann an die schwierige Suche nach einem Standort für den innovativen Hersteller von Hydraulikzylindern aus Hugstetten, der beim Umzug 120 Arbeitsplätze nach Gottenheim mitbringt. Als Seniorchef Gerhard Merkle angefragt hatte, war im Gottenheimer Gewerbegebiet kein geeignetes Grundstück vorhanden. Im Rahmen einer Flächennutzungsplanänderung und mit der Aufstellung eines Bebauungsplans hatten der Gemeinderat und die Verwaltung der Tuniberggemeinde aber schließlich aus einem Maisacker ein bebaubares Gewerbegrundstück entwickelt.

Mit 20 verschiedenen Eigentümern musste im Zuge der Verkaufsverhandlungen gesprochen werden. „Das war nicht immer einfach“, so der Bürgermeister. Umso mehr freute sich der Rathausschef, dass nun mit dem Spatenstich der Umzug des Unternehmens nach Gottenheim in greifbare Nähe rücke. „AHP Merkle ist ein Gewinn für das Gewerbegebiet – für die ganze Gemeinde“, so der Bürgermeister.



Mit dem 7,5-Millionen-Projekt setzt das weltweit erfolgreiche Familienunternehmen ein deutliches Zeichen für seine Zuversicht. Im Zuge des Neubaus investiert AHP Merkle nicht nur in Gebäude und ein hochmodernes Hochregallager, sondern auch in die Ausbildung des eigenen Nachwuchses. In dem knapp 5 000 Quadratmeter umfassenden Bau wird ein separater Bereich für die innerbetriebliche Ausbildung eingerichtet. Diese Lehrwerkstatt ermöglicht eine optimale Ausbildung der Fachkräfte. Gleichzeitig verdoppelt AHP Merkle die Zahl der Ausbildungsplätze um bis zu sechs zusätzliche Stellen.

„Wir stecken den Kopf nicht in den Sand, sondern nehmen unsere Zukunft in die eigene Hand“, fasst Geschäftsführer Christen Merkle die Philosophie des Unternehmens zusammen. Er sieht in dem Neubau einen wichtigen Schritt, dem Lebenswerk seines Vaters Gerhard Merkle weiter zu der Blüte zu verhelfen, die es in den vergangenen 35 Jahren erlebt hat. Die qualitativ hochwertigen, im Unternehmen entwickelten Hydraulikzylinder sind weltweit gefragt. So stieg der Umsatz in den vergangenen beiden Jahren um 40 Prozent. Das in der renommierten Reihe „Bibliothek der Technik“ erschienene Buch „Blockzylinder“, welches AHP Merkle gemeinsam mit dem Verlag Moderne Industrie veröffentlichte, ist ein weiterer Beweis dafür, wie sehr das Know How des Unternehmens in Fachkreisen geschätzt wird.

In den neuen Räumlichkeiten verfügt AHP Merkle zukünftig über fast doppelt so viel Platz wie an seinem alten Standort in Hugstetten. Die Entscheidung für Gottenheim fiel nicht nur wegen der Wachstumsmöglichkeiten, die AHP Merkle hier geboten werden.

Das Engagement des Gottenheimer Bürgermeisters Volker Kieber wie auch die verbesserte Infrastruktur, die durch den Ausbau der B-31-West bis Gottenheim im kommenden Jahr erzielt wird, gaben den Ausschlag für Gottenheim.

Durch den Neubau kann AHP Merkle seine Prozessabläufe optimieren, da zukünftig alles unter einem Dach gebündelt ist, was früher auf mehrere Hallen und Gebäude verteilt war. Das 450 000 Euro teure Hochregallager ermöglicht dem Unternehmen mehr Produktion auf Lager und deshalb noch schnellere Lieferzeiten als bisher.

Mit dem Neubau investiert AHP Merkle nicht nur in die eigene Zukunft, sondern auch in die der Region. „Die Mitarbeiter, die alle aus der Umgebung kommen und oft schon seit vielen Jahren bei uns arbeiten, sind unser größtes Kapital“, erläutert Geschäftsführer Christen Merkle. Die Verbundenheit mit dem Breisgau zeigt das Familienunternehmen auch beim Bau. So wird das Gebäude nur von einheimischen, mittelständischen Firmen realisiert. Die Koordination des Baus übernimmt die Carré Planungsgesellschaft aus Gutach-Bleibach, die bereits die Pläne für das fortschrittliche Gebäude entworfen hat.

Nicht nur im Bereich Ausbildung geht AHP Merkle mit gutem Beispiel voran. So ist der gesamte Bau nicht nur innovativ und durchdacht, sondern auch umweltschonend: Das Gebäude erfüllt die strengen Förderkriterien der KfW-Bank und hier speziell des KfW-60-Programms und ist damit nahezu CO<sub>2</sub>-neutral. Das wird durch Solarzellen, Pelletsheizung und die Bauteilaktivierung erreicht.

## Café-Treff in der Bürgerscheune war sehr gut besucht Fußballer können mehr als kicken

Einen sportlichen und musikalischen Café-Treff in der Bürgerscheune erlebten die Besucher am vergangenen Sonntag. Die F-Jugend des Sportvereins hatte gemeinsam mit den Eltern die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken übernommen. Die jungen Fußballer beeindruckten darüber hinaus mit ihren musikalischen Fähigkeiten und sorgten so für gute Unterhaltung.

Mehr als 70 Gästen boten die Fußball-Jungs am Sonntag einige Überraschungen. Mit einem selbstgedichteten Lied (nach der Melodie „Die Vogelhochzeit“) eröffneten die Sänger das gemütliche Beisammensein. Eltern, Großeltern und Geschwister lauschten stolz dem Fußballer-Chor. Auch viele treue Stammgäste der Café-Treffs hatten sich unter die Familien gemischt. Es war ein Café-Treff für die ganze Familie und alle Generationen.

Dass Fußballer auch musizieren können, führten im Laufe des Nachmittags auch ein Klavierspieler, ein Saxofonist und eine Panflötistin vor. Sie alle ernteten begeisterten Beifall.

Und weil das Wetter so schön mit machte, standen auch einige Besucher mit ihrem Kaffee im Rathaus Hof. Auf diese Weise konnten sie auch besser den Nachwuchs beobachten, der den Rathaus Hof zum Spielplatz umfunktionierte – es wurde gekickt, gespielt und gelacht. Im Hof fand auch ein sportlicher Kleidermarkt statt. Der Stand wurde von den Fußballjungs selbst betreut, die mit Geschick die gebrauchten Sportsachen anpriesen. Trikots, Hosen und Fußballschuhe fanden ihre Käufer. Bei einem Angelspiel konnten die Jungs und Mädchen darüber hinaus kleine Preise gewinnen.

Der nächste Café-Treff in der Bürgerscheune findet wieder am ersten Sonntag im April, 5. April, von 15 bis 17 Uhr statt. Die nächste Kulturveranstaltung in der Bürgerscheune ist am 19. März, 20 Uhr. Der Zauberer und Conferencier Michael Parléz hat sich an diesem Abend angekündigt.





## Kindersachenmarkt mit Kinderprogramm Noch wenige Tische zu vergeben

Am Sonntag, 15. März, findet von 14 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Gottenheim der 3. Kindersachenmarkt statt. Organisiert wird der Markt in diesem Jahr von der Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“. Es wird bewirtet mit Kaffee und Kuchen. Auch ein kleines Kinderprogramm mit Kinderschminken, Buchkino und Maltisch sowie eine Tombola (Schachclub Ihringen) ist geplant, so dass die Eltern und Großeltern in Ruhe stöbern können.

Es sind noch wenige Tische frei. Interessenten können sich an Diana Braun wenden, Telefon 07665 940464. Ein Stand kostet pro Tisch 5 Euro und ein Kuchen.

Gut gebrauchte Kleidung und Spielsachen für den Tisch der Bürgergruppe können noch gespendet werden, diese können dann

im Kindergarten St. Elisabeth zu den Öffnungszeiten in der lila Gruppe abgegeben werden.

Auch Helferinnen und Helfer für die Bewirtung auf dem Kindersachenmarkt sowie für Auf- und Abbau sind willkommen. Dazu hängt im Kindergarten eine Liste aus, in die man sich eintragen kann oder Interessenten melden sich bei Ines Maurer unter Telefon 07665 945015. Auch über Kuchenspenden freut sich die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“.

Der Erlös aus dem Spendentisch und aus der Bewirtung soll dieses Jahr in das Sommerferienprogramm der Gemeinde fließen. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung sind zum Kindersachenmarkt am 15. März herzlich eingeladen. Die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ freut sich auf viele Besucher und eine erfolgreiche Veranstaltung.



## Zauberkunst & Comedy mit Michael Parléz in der Bürgerscheune Der Vorverkauf hat begonnen



Zauberkunst vom allerfeinsten können die Gäste am Donnerstag, 19. März, 20 Uhr, in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof erleben. Mit Michael Parléz gibt sich ein Meister seines Faches in der Reihe „Kultur in der Scheune“ ein Stelldichein.

Karten gibt es im Vorverkauf im Lädle, Hauptstraße 16, in Gottenheim, und im Bürgerbüro im Rathaus. Telefonische Kartenreservierung ist unter Telefon 07665 8662 möglich.

Michael Parléz ist kein Zauberer der Damen zersägt oder Kaninchen aus dem Zylinder zieht, sein Markenzeichen sind sein unbändiges Mundwerk und seine geschickten Hände. Trickreich und wortgewandt führt der Zauberer, Bauchredner und Conferencier das Publikum auf unnachahmliche Weise hinter Licht und

lässt es zwischen lachen und staunen pendeln. Die Zuschauer erwartet ein Kleinkunstprogramm, das die Sinne verwirrt, den Kopf verdreht und das Zwerchfell strapaziert. Michael Parléz wurde mit seinem Programm schon mehrfach mit Preisen ausgezeichnet - unter anderem war er Preisträger zum Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg und zum Kleinkunstpreis der Stadt Emmendingen. Zudem wurde Michael Parléz beim Varieteefestival in Schleiching (Österreich) als bester Varietékünstler und Moderator ausgezeichnet.

Die Bürgerscheune hat übrigens einen Teppich bekommen, um die Fußkälte etwas abzuhalten. Darüber hinaus ist die Scheune beheizt, so dass niemand fürchten muss, zu frieren. Es wird bewirtet mit Getränken und einem Snack gegen den kleinen Hunger. Die BürgerScheunler auf eine volle Scheune und einen unterhaltsamen Abend mit vielen Gästen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.michael-parlez.de](http://www.michael-parlez.de) oder auf der Homepage von Gottenheim unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de).



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist am  
**Dienstag, 10. März 2009**  
in der Zeit von **16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau Bruder, Tel.: 9811-12.

### Altpapier- und Altkleidersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz - Ortsgruppe Gottenheim - sammelt am

**Samstag, 07. März 2009**

- Altpapier
- Altkleider

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen!

Unterstützen Sie das DRK bei der Sammlung, indem Sie das Altpapier und die Altkleider zur Abfuhr bereitstellen.  
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt



## Bürgeranfragen im Gemeindeblatt

### Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mithilfe dieses Vordrucks können Sie schnell und unkompliziert Anfragen und Ideen aber auch Beschwerden oder Schadensmeldungen an das Rathaus übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Hinweise und bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihre Unterstützung.

*Ihre Gemeindeverwaltung*



Ihre Mitteilung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte tragen Sie unten Ihre Daten ein, damit wir bei eventuellen Rückfragen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können (diese Angaben sind natürlich freiwillig):

Nachname .....

Vorname .....

Straße .....

Telefonnummer .....

E-Mail-Adresse .....



## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 16.02.2009

Zu TOP 1:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 2:

Festlegung der Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der geplanten Einrichtung einer Kleinkindbetreuung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Frau Bollinger vom Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) anwesend. Nach einigen Ausführungen von Herrn Bürgermeister Kieber zum Bedarf an einer Kleinkindbetreuung erläuterte Frau Bollinger anhand einer Power-Point-Präsentation die räumlichen, pädagogischen, perso-

nellen und sonstigen Voraussetzungen für die Kleinkindbetreuung. Danach wurde im Gemeinderat über Sachverhalte wie z.B. die geplante Unterbringung der Kleinkindbetreuung in der Schule, die Betreuungszeiten, die vorgesehene Betriebsaufnahme, die Trägerschaft, die die Betreuung umfassende Altersgruppe, die Schließungstage und personelle Fragen diskutiert.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin beschlossen, dass die Kleinkindbetreuung in kommunaler Trägerschaft durchgeführt wird, dass zunächst Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreut werden sollen, dass die Kleinkindbetreuung im Schulgebäude untergebracht wird, dass die Verwaltung beauftragt wird die Betreuungszeiten in Abstimmung mit Frau Bollinger von der KVJS festzulegen, wobei auch die Bedürfnisse der Eltern und die pädagogischen Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen sind, dass die Verwaltung mit der Durchführung der notwendigen Um-

bauarbeiten unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und in Abstimmung mit der KVJS beauftragt wird, dass die Verwaltung das Personalauswahlverfahren in eigener Zuständigkeit durchführen soll, wobei der Gemeinderat abschließend über die Stellenbesetzung entscheiden wird und dass sich die Betreuungskosten an denen der Nachbargemeinden, die derzeit zwischen 150 Euro und 190 Euro liegen, orientieren sollen.

Zu TOP 3:

Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB);

- Billigung des Bebauungsplanentwurfs sowie des dazu erstellten Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über das vorgesehene Verfahren zur Beteiligung



der Öffentlichkeit sowie über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war der Planer, Herr Diplomingenieur Ruppel anwesend.

Herr Ruppel erläuterte zunächst detailliert den Bebauungsplanentwurf mit den bei dieser Planung zu berücksichtigenden Aspekten und Problempunkten.

Vom Gemeinderat wurden nach kurzer Diskussion beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes „AU Neuentwicklung“ sowie den Entwurf der zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften zu billigen, das Aufstellungsverfahren nach § 13 a Baugesetzbuch - BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen und dazu die Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung zu beteiligen (§ 3 Abs. 2 BauGB). Außerdem sollen gleichzeitig die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt werden (§ 3 Abs. 2 BauGB). Die Beteiligungsverfahren soll die Verwaltung in eigener Zuständigkeit durchführen.

#### Zu TOP 4:

Landessanierungsprogramm; Sanierungsgebiet „Ortskern II“ in Gottenheim.

- a. Bericht über das Ergebnis der vorbereitenden Untersuchung und daraus resultierende Beschlussfassung.
- b. Satzungsbeschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“.
- c. Festlegung der Rahmenbedingungen für die Sanierungsdurchführung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Lux von der mit der Vorbereitung und Durchführung der Sanierungsmaßnahme beauftragten STEG, Stadtentwicklung GmbH, anwesend.

Herr Lux erläuterte den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation. Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

#### Zu TOP 4a:

Der Bericht der STEG über die zum Sanierungsgebiet „Ortskern II“ durchgeführten vorbereitenden Untersuchungen wurden zur Kenntnis genommen und den Sanierungszielen sowie dem Maßnahmenkonzept wurde zugestimmt.

#### Zu TOP 4b:

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern II“ wurde in der zur Gemeinderatssitzung vorliegenden Fassung beschlossen. Außerdem wurde beschlossen das im Baugesetzbuch definierte „umfassende“ Sanierungsverfahren anzuwenden.

#### Zu TOP 4c:

Zur Durchführung von Erneuerungsmaßnahmen an Gebäuden wurde eine Förde-

rung von 35 % der berücksichtigungsfähigen Kosten festgelegt, wobei der maximale Fördersatz jedoch 30 000 Euro beträgt. Abweichungen davon sind im Einzelfall mit Zustimmung des Gemeinderates möglich.

Es wurden Minimalstandards festgelegt, die beim Abschluss von Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarungen zu beachten sind.

Für Ordnungsmaßnahmen wurde die Förderung der vertraglich vereinbarten Abbruch- und Abbruchfolgekosten und die Gebäuderestwertentschädigung auf jeweils 50 % festgelegt, sofern eine Neubebauung in Übereinstimmung mit den Sanierungszielen erfolgt. Außerdem wurde auch hier ein maximaler Förderbetrag von 30 000 Euro beschlossen. Abweichungen davon sind im Einzelfall mit Zustimmung des Gemeinderates möglich.

#### Zu TOP 5:

Beteiligung der Gemeinde Gottenheim an der zweiten Förderperiode des Projekts PLENUM „Naturgarten Kaiserstuhl“.

Herr Bürgermeister Kieber erläuterte zunächst den Sachverhalt und ging in diesem Zusammenhang auch auf die im Rahmen des derzeitigen Plenum-Projektes geplante Ausweisung und Beschilderung eines Tuniberg-Wanderpfades ein.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin beschlossen, den Antrag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald auf Aufnahme des bisherigen PLENUM-Projektes „Naturgarten Kaiserstuhl in eine zweite, von 2009 bis 2014 laufende Förderperiode zu unterstützen. Außerdem wurde beschlossen sich im Fall der Bewilligung einer zweiten Förderperiode weiterhin als regionaler Projektpartner zu beteiligen, die Aufgaben des geschäftsführenden PLENUM-Partners auf den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zu übertragen und den Bürgermeister zur Zustimmung zu ermächtigen, falls sich unwesentliche Änderungen der zukünftigen Projektorganisation ergeben.

#### Zu TOP 6:

Bundesstraße B-31-West Erster Bauabschnitt;

Entscheidung über den Standort einer zur Erschließung der nördlich der B-31-West gelegenen Grundstücksflächen zum Bau vorgesehenen Überführung.

Nach kurzer Erklärung des Sachverhalts durch den Herrn Bürgermeister Kieber wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass das zur Erschließung Grundstücksflächen, die künftig nördlich der B 31 West liegen werden, geplante Brückenbauwerk an dem Standort errichtet werden soll, wie er in dem zum 1. Bauabschnitt der B 31 West erfolgten Planfeststellungsbeschluss enthalten war.

Diese Beschlussfassung erfolgte jedoch unter der Voraussetzung, dass ein Gewerbebetrieb auf sein Optionsrecht an einem teilweise dafür benötigten Wegegrundstück verzichtet.

#### Zu TOP 7:

Stellungnahme im Rahmen der Planfeststellung zum Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der Landesstraße L 114 / L 116.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde beschlossen, dass im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten (Landesstraße L 114/116) auch unter Berücksichtigung der nochmals vorgenommenen Planänderungen an der in der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2007 beschlossenen Stellungnahme festgehalten wird. Außerdem wurde dem Verzicht des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg auf Abgabe einer eigenständigen Stellungnahme zugestimmt.

#### Zu TOP 8:

Vorschlag zur Bestellung von Wildschadensschätzern für die Amtszeit 2009 bis 2015.

Nach Darstellung des Sachverhalts durch den Hauptamtsleiter, Herrn Klank, fasste der Gemeinderat den Beschluss dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald für die Amtszeit von 2009 bis 2015 Herrn Walter Heß, Herrn Peter Schwenninger und Herrn Bertold Schmidle als Wildschadensschätzer vorzuschlagen.

#### Zu TOP 9:

Bauantrag zum Neubau eines Doppelhauses in der Straße „Am Silberbuck“ (Baugebiet Steinacker-Berg).

Nach Erklärung durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde dem Bauantrag mit der darin enthaltenen Überschreitung der im Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ festgesetzten zulässigen Grundflächenzahl das Einvernehmen erteilt.

#### Zu TOP 10:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Vom Gemeinderat wurde der auf 18.00 Uhr vorgezogene Beginn der Gemeinderatssitzungen kritisiert. Nach kurzer Diskussion wurde als künftiger Sitzungsbeginn 19.00 Uhr beschlossen

Herr Bürgermeister Kieber informierte darüber, dass nach einem am 16.02.2009 erfolgten Interview im Wirtschaftsmagazin „brand eins“ ein Artikel über das bürgerschaftliche Engagement in Gottenheim erscheinen wird.

#### Zu TOP 11:

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.





## F E U E R W E H R



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, den 09.03.2009** findet um **19.00 Uhr** eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun  
Kommandant



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

#### Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 10. März 2009** um **18.00 Uhr** statt!

**Wir bitten um Beachtung.**

**Gruppenführer und Betreuer**  
Dominik Zimmermann,  
Simon Schätzle, Andreas Rösch



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)  
**Sprechzeiten:**  
Dienstag und Donnerstag,  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

##### Freitag, 06.03.2009 – Weltgebetstag der Frauen

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier  
19:00 Uhr **Bötzingen ev. Gemeindehaus:** Weltgebetstag der Frauen, gemütliches Beisammensein  
20:00 Uhr **Bötzingen ev. Kirche:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen  
19:30 Uhr **Eichstetten ev. Gemeindehaus:** Weltgebetstag der Frauen - Länderinformation, anschl. Gottesdienst, danach gemütliches Beisammensein  
19:00 Uhr **Umkirch ev. Kirche:** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein im ev. Gemeindehaus

##### Samstag, 07.03.2009

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Firmeröffnung

##### Sonntag, 08.03.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Firmeröffnung  
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Firmeröffnung  
2. Opfer für Werner Bühler und Alois Streicher; im Gedenken an die Verstorbenen

der Familie Bühler, Xaver Schmidle und Angehörige

##### Dienstag, 10.03.2009

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschließend euchar. Anbetung

##### Mittwoch, 11.03.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 12.03.2009

18:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz  
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

##### Freitag, 13.03.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

##### Samstag, 14.03.2009

15:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Taufe von Tristan Haussmann  
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

##### Sonntag, 15.03.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Frühschoppen im Pfarrsaal St. Urban  
10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier  
Im Gedenken an die verstorbenen Angehörigen der Familie Bauer/Schott und Eisele/Wiloth  
10:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderwortgottesdienst  
11:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Lena Eline Grüninger

#### Aktuelle Termine:

##### Dienstag, 10.03.2009

16:00 Uhr – 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

##### Mittwoch, 11.03.2009

10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

#### Ein neues Gesicht im Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Der Text der geistlichen Besinnung zum Beginn der Sitzung des Pfarrgemeinderates am 17. Februar 2009 war der Feststellung gewidmet: „Gott hat ein Gesicht“. Auch der erste Tagesordnungspunkt hatte mit einem Gesicht zu tun, allerdings etwas profaner. Das neue Gesicht heißt Ursula Müller-Lancé. Der PGR hat Ihr Nachrücken in den Pfarrgemeinderat der SeGo festgestellt.

Das Jahr 2009 verspricht auch für die Arbeit des PGR turbulent zu werden. In allen drei Pfarrgemeinden stehen große Bauvorhaben an. Um deren Finanzierung zu sichern, will der Pfarrgemeinderat auch neue Wege beschreiten. „Fundraising“ heißt hier das Zauberwort. Der nächste Sitzungstermin im April wird deshalb ausschließlich diesem Thema gewidmet sein. Von den Fachleuten der gleichnamigen Stabsstelle im Erzb. Ordinariat ist eine fundierte Information zu erwarten. Und auch deren begleitende Hilfe bei der Sicherstellung der Finanzierung der einzelnen Bauvorhaben ist bereits zugesagt.

In diesem Jahr wird der Pfarrgemeinderat wiederum alle SeGo-Mitglieder zu einer Pfarrversammlung einladen. Darin wird auch das von ihm verabschiedete Pastorkonzept für die Seelsorgeeinheit Gottenheim vorgestellt werden. Nachdem das am ersten Advent veranstaltete Seelsorgefest in und vor der Gottenheimer Kirche großen Anklang gefunden hat, ist auch für 2009 ein Konzert der drei Kirchenchöre mit anschließendem Umtrunk geplant.

Am 4. und 5. Juli 2009 wird eine große Zahl von Jugendlichen in der SeGo das Sakrament der Firmung empfangen. Ihre Vorbereitung hierauf hat bereits mit dem ersten Event in der vergangenen Woche begonnen. Die Firmgottesdienste werden in St. Stephan, Gottenheim, stattfinden. Am Sonntagabend, 5. Juli, wird zudem in St. Jakobus, Eichstetten, ein weiterer Gottesdienst angeboten werden. Für die Bötzingen Wochentags-Gottesdienste gibt es auf mehrfachen Wunsch eine Neuerung. Der Messfeier am Dienstag wird die eucharistische Anbetung angeschlossen,



am Donnerstag wird die Rosenkranzanacht der Eucharistiefeyer vorangestellt. Die Pfarrgemeinderatswahlen im Frühjahr 2010 werfen bereits ihre Schatten voraus. Es ist das Anliegen des amtierenden Gremiums, viele Pfarreimitglieder zu finden, die bereit sind, sich für die Aufgaben in der Seelsorgeeinheit und in den jeweiligen Pfarrgemeinden zu engagieren. Die jetzt schon formulierte Bitte, eine Kandidatur zu prüfen, ist daher nicht verfrüht. Es gilt klar festzustellen: Das ehrenamtliche Element ist in unserer Kirche unverzichtbar.

### **Firmvorbereitung 2009: icq-ich suche Dich**

#### **Firmeröffnungs-Gottesdienst:**

07.03., 18:30 Uhr

Umkirch, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

08.03., 09:00 Uhr

Bötzingen, Pfarrkirche St. Laurentius

08.03., 10:30 Uhr

Gottenheim, Pfarrkirche St. Stephan

#### **1. Themenabend: Gott-Vater**

Montag, 09.03., Bötzingen, 19:00 Uhr

Dienstag, 10.03., Gottenheim, 19:00 Uhr

Mittwoch, 11.03., Umkirch, 19:30 Uhr

#### **Kindergottesdienst während der Fastenzeit in Gottenheim**

An den Sonntagen der Fastenzeit laden wir alle Familien mit Kleinkindern (Kindergarten-Alter bis 2. Klasse) zum Kleinkind-Gottesdienst ein.

Wir beginnen den Gottesdienst im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35, Gottenheim. Dort werden auf kindgerechte und spielerische Art und Weise die biblischen Texte des Gottesdienstes aufbereitet.

Dieses Mal geht es um die 4 Elemente: Erde, Feuer, Wasser, Luft.

Diese finden sich auf dem diesjährigen Hungertuch aus Nigeria.

Zur Kommunion kommen wir mit den Kindern in die Kirche zum Gottesdienst. Seien Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich willkommen, die Fastenzeit bewusst mitzufeiern, auf dem Weg nach Ostern.

Die Termine sind:

#### **15., 22. und 29. März jeweils am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr.**

(Am Sa./ So., 7./8. März finden die Firmeröffnungs-Gottesdienste statt, deshalb fällt der Kindergottesdienst aus)

Am Palmsonntag, 05.04.09, sind alle eingeladen, mit ihren Palmstecken zur Palmprozession in die jeweiligen Orte zu kommen.

„Kommt mit und ruht ein wenig aus ...“

am 2. Dienstag im Monat von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Nächster Termin: 10. März 2009 im Haus Inigo, Hauptstraße 74, Bötzingen

Info: Sr. Jutta Schulze Bertelsbeck,

Tel. 07663 9129854

### **Auf dem Weg nach Ostern - Fastenimpulse 2009**

Jedes Jahr bereiten wir Christen uns von Aschermittwoch an auf die österliche Feier von Tod und Auferstehung Jesu Christi vor. Mit dem Aschekreuz setzen wir bewusst ein Zeichen des Glaubens und der Umkehr. In der darauf folgenden 40-tägigen Fastenzeit wollen wir Christen Jesus Christus und seiner Botschaft neuen Raum in unserem Leben geben.

In der Fastenzeit laden wir jeden Sonntag mit **wöchentlichen Impulsen** dazu ein dem österlichen Geheimnis auf die Spur zu kommen. Schauen Sie doch einfach auf unserer Homepage vorbei: [www.se-go.de](http://www.se-go.de)

#### **Sprechzeiten:**

##### **Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

##### **Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: [artur.wagner@se-go.de](mailto:artur.wagner@se-go.de)

##### **Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: [cornelia.reisch@se-go.de](mailto:cornelia.reisch@se-go.de)

##### **Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: [hans.baulig@se-go.de](mailto:hans.baulig@se-go.de)



### **Evangelische Kirchennachrichten**

#### **Sonntag 08.03.2009, Reminiscere – Zweiter Sonntag in der Passionszeit**

18:00 Uhr Abendgottesdienst „Sperrangelweit“.

Das Thema lautet: „Hauptsache gesund“? Der Gottesdienst wird wieder vom Gottesdienstteam und dem Projektchor gestaltet.

Der Kindergottesdienst beginnt ebenfalls um 18:00 Uhr in der Kirche.

An diesem Tag entfällt der Gottesdienst am Vormittag.

#### **ORDINATION VON GERNOT MEIER IN KARLSRUHE-RÜPPUR**

Um 11.00 Uhr (Terminänderung!) wird unser bisheriger Lehrvikar Gernot Meier in der Kirche in Karlsruhe-Rüppur, Lange

Straße 28, von Landesbischof Dr. Ulrich Fischer zum Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung ordiniert. Wer an diesem Gottesdienst teilnehmen möchte und keine Fahrgelegenheit nach Karlsruhe hat, melde sich bitte im Pfarramt.

Wir fahren um 9.00 Uhr von der Kirche ab.

#### **GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Sonntag, dem 22. März nach dem Gottesdienst.

Die folgende Information beschäftigt sich mit einem sehr seltenen Anlass:

Am vergangenen Donnerstag hat die Jury des Architektenwettbewerbs für unser neues Evangelisches Gemeindehaus getagt und einstimmig eine Entscheidung getroffen. Diese Entscheidung wollen wir der ganzen Gemeinde zeitnah und ausführlich im Rahmen einer Gemeindeversammlung mitteilen.

Wir werden Ihnen dann das ganze Verfahren darstellen. Der Architekt des besten Entwurfs hat die Gelegenheit, seine Planung vorzustellen.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, im Gemeindesaal die Pläne und Modelle aller eingereichten Entwürfe zu anzuschauen.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 5,8

**Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.**

#### **Freitag, 06.03.2009**

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

20.00 Uhr Jubi Treff

#### **Montag, 09.03.2009**

14.30 Uhr Seniorennachmittag (Siehe bitte Einladung unten!)

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

#### **Dienstag, 10.03.2009**

Der Seniorenkreis trifft sich bereits am Montag!

14.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Arbeitskreis Erwachsenenbildung

#### **Mittwoch, 11.03.2009**

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Passionsandacht in der Ev. Kirche

#### **Donnerstag, 12.03.2009**

17.30 Uhr Bubenjungschar

#### **Freitag, 13.03.2009**

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

20.00 Uhr Jubi Treff

#### **WELTGEBETSTAG 6. März 2009**



„Viele sind wir, doch eins in Christus“ heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.

Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus Papua-Neuguinea



entworfen. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus.

Die Idee des Weltgebetstages stammt aus den USA. Dort versammelten sich 1887 Christinnen zu einem ersten Gebetstag. 1946 riefen US-Amerikanerinnen anlässlich des Weltgebetstages in Berlin deutsche Frauen zur Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg auf. Seit 1949 wird dieser Tag auch in ganz Deutschland gefeiert.

Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem 06.03.2009 um 19.00 Uhr ganz herzlich in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Ev. Kirche zu Bötzingen.

### GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION

Am Sonntag Oculi, dem 15.03.2009, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1959 und 1949 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Pfarrer i. R. Heinrich Riehm, der Konfirmator des Jahrgangs 1959, wird selber anwesend sein und den Gottesdienst mitgestalten.

Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall

im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kirche groß genug ist, so dass alle Gemeindeglieder, die den Gottesdienst besuchen wollen, Platz finden werden.**

### SENIORENKREIS

Der nächste Seniorenkreis findet bereits am Montag, dem 09. März statt.

Wir laden Sie dazu herzlich in unseren Gemeindesaal um 14.30 Uhr ein.

### Passionsandachten 2009

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt: am 11.; 18. und 25.03. sowie am 01.04.2009 um 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche.

### JUNGSCHARFREIZEIT

Unter dem Motto „Komm mit auf unsre Tour – Martin Luther auf der Spur“ lädt die Ev. Kirchengemeinde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Buben- und Mädchenjungschar in den Osterferien zu einer Freizeit ein. Vom 6. Bis 9. April werden wir vier abwechslungsreiche Tage in der Jugendherberge Alpertsbach verbringen. Die Kosten betragen 60,- Euro pro Kind. Anmeldungen sind bis zum 19. März in den Jungscharen möglich.

### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

### Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



## DIE SCHULE INFORMIERT

### Schulanfängeranmeldung 2009

Liebe Eltern!

Die diesjährige Erstklass-Schulanmeldung findet am

**Mittwoch, den 1. April 2009  
von 8.00 Uhr - 10.15 Uhr**

und am

**Donnerstag, den 2. April 2009  
von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr**

im Büro der Grund- und Hauptschule Gottenheim (OG) statt.

Damit ich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennen lernen kann, wäre es schön, wenn Ihr Kind bei der Schulanmeldung mit dabei wäre.

J. Rempe, Rektorin  
Grund- und Hauptschule Gottenheim  
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim  
Telefon 07665 9471028  
Fax 07665 981131  
E-Mail:  
[poststelle@04145956.schule.bwl.de](mailto:poststelle@04145956.schule.bwl.de)



### Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

### „Was tun bei Rechenschwäche (Dyskalkulie)?“

Wenn ein Schulkind sich vor allem mit dem Rechnen schwer tut während es in anderen Fächern ganz normale Leistungen erbringt, kann Dyskalkulie dahinter stecken. Dyskalkulie ist, wie Legasthenie, eine Teilleistungsstörung. Sie beeinträchtigt das Verständnis für Zahlen, Summen und Rechenvorgänge.

Wir laden Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und andere Interessierte zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema ein. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Denkweise betroffener Kinder, informiert über Ursachen und zeigt Möglichkeiten zur Früherkennung auf. Besprochen wird auch, wie dem Kind zu Hause und in der Schule geholfen werden kann. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Referentin ist Frau Monika Strodel, Diplom-Sozialpädagogin und Lernberaterin

für Mathematik, seit 8 Jahren als Dyskalkuliotherapeutin in eigener Praxis tätig.

Die kostenlose Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 18.03.2009 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus Gottenheim** statt.

\*\*\*\*\*

### Weitere Termine zum Vormerken:

27.03.2009

„Lesenacht“ im Jugendhaus

25.04.2009

Selbstbehauptungskurse für Grundschüler

\*\*\*\*\*

### Spielmaterial für die große Pause

Da ein neues Klettergerüst im Schulhof noch etwas auf sich warten lässt, haben wir für die Kinder Pausen-Spielmaterial, wie z. B. Holzstelzen, Sprungseile, Balancier-Boards etc. angeschafft.

Darüber verfügen kann jeweils diejenige Klasse, deren Lehrer Hofaufsicht hat. Einiges Spielmaterial wie die Wurfringe oder die Federballspiele dürfen aus Sicherheitsgründen nur auf dem Bolzplatz eingesetzt werden.





Wir wünschen Kindern und Lehrern viel Spaß damit!

Förderverein der Schule Gottenheim e. V.  
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim  
Tel. 07665 9429967 (M. Feil)  
E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de  
Homepage:  
www.eidechse-gottenheim.de

**Impressum:**  
Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck: Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de,  
Homepage: www.primo-stockach.de

## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



### Wir suchen

zur Verstärkung unseres Teams für Arbeiten im Weingut und Reben flexible und zuverlässige Aushilfskräfte auf 400-Euro-Basis.

**Weingut Felix und Kilian Hunn**  
Rathausstraße 2, 79288 Gottenheim  
Tel. 07665 6207



**WILHELM MAYER**  
GOTTENHEIM

**Frühjahrsausstellung** bei Wilhelm Mayer Gottenheim in der Bötzing Str. 12 - am Samstag, den 7.3. & Sonntag, den 8.3.2009, jeweils von 9 - 17 Uhr. Bewirtung durch den Männergesangverein Gottenheim - das Team vom "Traktor Mayer" freut sich auf Ihren Besuch.

### Nachwuchs bei SensoPart



Julian Wilmers, Jokhosha Balsam und Fabian Schwarz-Fritz im Optiklabor bei SensoPart

Dass Nachwuchsförderung bei SensoPart großgeschrieben wird, belegt der Sensorhersteller aktuell durch die Zusammenarbeit mit dem Freiburg-Seminar. Drei Schüler aus der Region Freiburg waren für zwei Tage bei dem Sensorspezialisten in Gottenheim zu Gast. Unter der Leitung von Optikingenieur Thomas Meinerth machten sich Julian Wilmers, Jokhosha Balsam und Fabian Schwarz-Fritz zunächst mit Grundlagen der optischen Sensorik vertraut, bevor Sie dann im Optiklabor praktische Versuche durchführten. Dabei durften Sie unter anderem mit brandaktuellen Entwicklungsmustern ex-

perimentieren und diese auf Herz und Nieren prüfen.

SensoPart Industriesensorik GmbH 2009, Gottenheim  
Veröffentlichung frei bei Quellenangabe.

### Die SensoPart Industriesensorik GmbH

Der in Wieden bei Todtnau und Gottenheim bei Freiburg ansässige Sensorhersteller SensoPart entwickelt, produziert und vertreibt Sensoren für industrielle Anwendungen. Den Schwerpunkt bilden optoelektronische Sensoren, insbesondere Lasersensoren sowie leistungsstarke Vision Sensoren. SensoPart beschäftigt zur Zeit 123 Mitarbeiter. Die vergangenen Jahre waren durch starkes Umsatzwachstum und die regelmäßige Einführung neuer, innovativer Produkte gekennzeichnet. Hierfür wurde SensoPart bereits mehrfach ausgezeichnet, so zum Beispiel mit dem Dr. Rudolf-Eberle-Preis, mit dem 1. Platz beim Baden-Württembergischen Förderpreis für junge Unternehmen und bereits mehrfach mit dem Deutschen Sensor-Applikationspreis. Weitere Infos im Internet unter [www.sensopart.de](http://www.sensopart.de)



**DER GEWERBEVEREIN**  
**GOTTENHEIM INFORMIERT**

## Der Gewerbeverein Gottenheim lädt zu einem Infoabend

ÜBER DAS AKTUELLE THEMA

**FINANZMARKTKRISE**  
**ENTSTEHUNG VERSTEHEN UND FOLGEN BEGEGNEN**

EIN.

**TERMIN: FREITAG, DER 13.03.2009 UM 19 UHR**  
im Nebenzimmer des Gasthauses Krone (1. OG)

**REFERENT: GEORG SELINGER**

Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Staufen-Breisach

**Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierte Einwohner herzlich ein.**

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft des GVG



## WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottenheim eG  
Weinort am Tuniberg

79288 Gottenheim

Telefon: 07665-7311

Internet: www.kirchberg-weine.de

### Einladung der Winzerkreise des Tuniberg

#### Gemeinsame Winterveranstaltung Pflanzenschutz

Die Winzerkreise des Tuniberges laden alle interessierten Winzer am Tuniberg zu der diesjährigen Pflanzenschutzveranstaltung ein. Die diesjährigen Themen um-

fassen den Pflanzenschutz und das Qualitätsmanagement des Badischen Winzerkellers, dargestellt mit einer Weinprobe.

Die Veranstaltung findet statt:

**Dienstag, den 10.03.2009  
um 19.30 Uhr  
im Bürgerhaus in Tiengen**

**Folgende Themenfolge ist vorgesehen:**

- 1. Kriterien für die Auswahl und den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Weinbau**  
Herr Dr. Hans – Heinz Kassemeyer, Staatliches Weinbauinstitut Freiburg
- 2. Erfahrungen aus dem Pflanzenschutz 2008 für 2009**  
Herr Egon Zuberer, Weinbauberatung LRA Breisgau – Hochschwarzwald, FB 580 Landwirtschaft

### 3. Qualitätsmanagement des BWK: Darstellung mit einer Weinprobe von Beispielweinen

Herr Georg Kaufmann, Qualitätsbeauftragter BWK Breisach

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme der Winzer freuen.

Die Verantwortlichen der Winzerkreise



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

#### Ergebnisdienst

27. Feb  
SC Holzhausen C - SG Gottenheim C 0:17  
25. Feb  
SG Gottenheim A - SG Wyhl A 4:2  
28. Feb  
SV Ebringen Damen -  
SG Gottenheim Merdingen 1:2  
01. Mrz  
Rheinfeldern Damen I -  
SV Gottenheim Damen I 2:1

#### Vorschau

**Fr., 06.03.2009** 17:00 Uhr  
SV Waltershofen E II - SV Gottenheim E II  
**Sa., 07.03.2009** 10:30 Uhr  
SV Waltershofen E - SV Gottenheim E  
15:00 Uhr  
SG Gottenheim A - SV Hochdorf A  
**So., 08.03.2009** 15:00 Uhr  
SG Gottenheim Damen II -  
VFR Hausen Damen

#### Spielberichte

SC Holzhausen -  
SG Bötzingen/Gottenheim C I 0:17 0:8  
Tore: 2/ 20/32/35/40/42/47/52/63. Min.  
Denis Klöpfer  
7/14. Min. Serdar Güclü  
10/39. Min. Burak Yanikbas  
4. Min. Samuel Kugler  
44. Min. Aykut Akcay  
59. Min. Pascal Dangel  
62. Min. Manuel Dellenbach

#### Pokalviertelfinale:

Rheinfeldern – SV Gottenheim  
Ergebnis: 2:1

#### Pokalaus bei Landesligist

Am Sonntag, 01.03.2009 traten wir im südbadischen Vereinspokal beim Landesligisten Rheinfeldern an. Unser Ziel war es, mit gutem Offensivdruck und ag-

gressiv geführten Zweikämpfen das Pokalspiel zu gewinnen, um so ins Halbfinale einzuziehen zu können. Allerdings war von alledem nichts zu sehen. Keine Zweikämpfe, keine Laufbereitschaft, keine Leidenschaft, kein Einsatz – einfach nichts um ein Spiel gewinnen zu wollen bzw. zu können. In der 45 Minute, eigentlich mit dem Halbzeitpfeif, erzielten die Rheinfeldern verdient das 1-0. Nach der Pause zeigten wir weiter nicht den Willen dieses Spiel drehen zu wollen. Folgerichtig fiel in der 63 Minute das 2-0 für Rheinfeldern. Erst nach diesem Zweitererückstand versuchte man ein wenig „Fußball zu spielen“. Kamen endlich mal in die Zweikämpfe und versuchten ein wenig Druck aufzubauen. Wir verkürzten in der 67 Minute durch Eli Richard auf 2-1. Unsere Aktionen vor dem Tor blieben weiterhin harmlos und so konnte Rheinfeldern den Einzug ins Halbfinale feiern. Mit so einer Leistung / Einstellung ist der kommende Abstiegskampf in der Verbandsliga nur schwer zu schaffen.

**Aufstellung:** V. Schill, L. Griesbaum, C. Weber, U. Bank, I. Schmidt, N. Madjarov (E. Richard), E. Kieber, S. Griesbaum, N. Mutter, M. Zimmermann, S. Lay

#### Mädels aufgepasst!

#### Der SV Gottenheim sucht Verstärkung für die Damenmannschaften

Du bist zwischen 12 und 30 Jahren und interessiert an Damenfußball. Dann komm zum SV Gottenheim und erlerne das Fußballspielen im Verein. Für Neueinsteiger findet freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr Training auf dem Sportgelände statt.

Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joachim Maier** unter **07665 51744** oder **Timo Wiedemann** unter **07665 9429991**  
**Der SV Gottenheim freut sich auf Euch.**



**Narrenzunft  
Krutstorze e.V.**

Verein zur Erhaltung des fastnachtlichen Brauchtums

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

*gibt bekannt*



**Leider isch d' Fasnet jetzt vorbei,  
i sag eich, des war des Johr a  
rechte Rennerei!**

#### Jetzt gings los ...

... am Schmutzige Dunschdig morgens beim traditionellen Kindergarten- und Schulstürmen zusammen mit Krach und Blech. Nach etlichen superstarken Vorträgen in der Festhalle durch die einzelnen Klassen der Schule konnten die kleinen Narren bei der obligatorischen Portion Wurst wieder Ihre Kräfte sammeln.

#### Nuff Geht's ...

... hieß es am Dunschdig Nachmittag zum Rathausplatz, wo wir mit vereinten Kräften das Rathaussteam aus dem Schlaf weckten. Nach viel Schweiß und einer willkommenen Stärkung war auch der Narrenbaum bald geschafft.

#### ... des war Zviel, Wurzle Krut un Stiel ...

... hieß es am Schmutzige Dunschdig bei der Schlüsselübergabe des Bürgermeisters auf dem Kronenplatz, wo unser Krutschnieder den vielen Hemdgluckern allerlei über die Gottenmer Pleiten, Pech und Pannen aus dem vergangenen Jahr zu berichten wusste.



### **Bim Kinderball sinem Spiel, mer ka's eich sage, hämmer uns schier ums mitmacha g'schlage ...**

... stark wars beim Gottemer Kinderumzug und anschließendem Kinderball, bei dem unsere kleinen Narren eifrig während des Spielmarathons Ihr Können unter Beweis stellen konnten. Es war für unseren Narrennachwuchs ein gelungener Nachmittag, bei dem auch die Großen nicht zu kurz kamen ...

### **Ob alt, ob jung, ob groß, ob klein; de Preismaskenball am Samschdig, der war fein ...**

... auch der Preismaskenball, bei dem viele Einzelpersonen und Gruppen mit noch mehr Ideen mitmachten, war gut besucht, die Stimmung in der Halle sowie an unserem Fasnetbuffett war großartig und hielt fast bis es draußen wieder heller wurde.

### **„... ufstoh isch uns allerlei, zum Wecke sin mir dabei ...“**

... hieß es für unsere Guggemusik Krach & Blech am Sundig-Morgen, auch auf dem Kirchplatz, wo wir unser Bestes gaben.

### **Narri - Narro**

... es war dann soweit, fast (wie immer) pünktlich startete unser Umzug am Sundig um 14:11 Uhr mit über 500 Teilnehmern und gut 5 000 Besuchern. Bei nicht ganz strahlendem Wetter, doch bester Laune, viel Elan und noch mehr Ideen bei den beteiligten Umzugswagen und Fußgruppen machte auch dieser Tag allen viel Spaß und garantierte einen reibungslosen Ablauf bis in den anderen Tag hinein.

### **... es brennt die Fasnet ...**

... am Fasnet-Zischdig endete traditionell mit der Fasnetbeerdigung durch die Gaststätten mit dem Bericht unseres Pfarrers die Fasnet in Gottene. Klar war auch, dass der Bericht über die Pannen während der Fasnet-Kampagne 2009 dieses Jahr nicht kurz, aber dafür umso kurzweiliger ausfiel!

**Bedanken** möchten wir uns bei unseren Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, allen passiven Mitgliedern und Nichtmitgliedern, Polizei, Feuerwehr, DRK-Ortsverein, Schule, Rathaus, Gemeindeverwaltung mit Ihrem Bauhof und Hausmeister, Holzhandlung Keller, Metzgerei Blum, Musikverein Gottenheim und Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim, Jürgen Steiner, den Schminktöpfchen Elke Selinger und Bella Wiloth, den Fasnetsjüngern beim Zeltaufbau, unseren Fotografen Monika Bethke-Bühler und Rudi Bühler, dem Sänger Walter Hess, allen Gottenheimer Vereinen, Gaststätten, Anwohnern aller Straßen, den Redaktionen der Badischen Zeitung und dem Reblandkurier und alle jene, die wir jetzt vergessen haben, für den gezeigten Einsatz im Sinne zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums, sowie für die vielen positiven Stimmen, die wir von Passanten und anderen Narren entgegennehmen durften sehr herzlich. Es war toll wie alle zusammengehalten und wirklich viel geleistet haben.

**Bedanken** möchten wir uns auf diesem Wege beim Musikverein Gundelfingen, der uns wie alle Jahre zuvor mit Ihrem Dirigenten Karl-Heinz Klotz, Ihrem Vorstand Bernd Trotter und nicht zuletzt mit Ihren Musikern aktiv unterstützt und damit zum Gelingen der Gottemer Fasnet wesentlich beigetragen haben.

### **Auslosung?**

Nahezu ALLE unsere Umzugsplaketten waren dieses Jahr bereits kurz vor dem Umzug verkauft!

Leider haben wir immer noch unsere 2 Tage Europapark inkl. Übernachtung für 2 Personen zu vergeben! Derzeit ist die Nummer

**217**

noch im Rennen, also los und wer die Nummer auf seiner Umzugsplakette sein eigen nennt **BITTE MELDEN** bei **Lothar Schlatter, 0171 2257609 oder per E-Mail an schlatter@t-online.de bis zum Sonntag 8. März 2009 um 18:00 Uhr!**

### **Verstärkung!**

Interessiert? Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik Krach&Blech ist immer willkommen.

Guggemusik Krach&Blech: persönlich bei Carsten Klotz unter E-Mail carstenklotz@gmx.de oder 0172 7626174

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun: <http://www.krutstorze.de> oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 0171 2257609 oder per E-Mail unter schlatter@t-online.de

Herzlichst, mit einem kräftigen **NARRI - NARRO** die Narren der Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.

Kontakt: Lothar Schlatter, ZM, Kontakt 07665 5551 <http://www.krutstorze.de> E-Mail: schlatter@t-online.de

## **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim**

### **Einladung**

Am Montag, dem 09. März 2009, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2008 ab. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

### **Tagesordnung**

01. Begrüßung
02. Gedenken an die Verstorbenen
03. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008

04. Tätigkeitsbericht 2008 der Bereitschaft
05. Ehrungen
06. Kassenbericht 2008
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
09. Wahlen
  - a. Ortsvorsitzende/r
  - b. Schriftführer/-in
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Manfred Maurer,  
stellvertr. Ortsvorsitzender



## **Landfrauenverein Gottenheim**

Zur Mitgliederversammlung am 11.03.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zur Krone" laden wir herzlich ein. Thema: Brunch sowie weitere Termine. Über zahlreiche Teilnahme freuen sich die Vorstandsfrauen.

Für den Brunch am 22.03.2009 gibt es ab sofort Gutscheine bei A. Hagios, Bahnhofstr. 3, Tel. 8698, zum Preis von 16,00 Euro Erwachsene und 8,00 Euro Kinder von 6 - 12 Jahre.



## **Tennisclub Gottenheim**

### **Arbeitseinsatz**

Am Samstag, 14. März 2009 treffen wir uns um 9.30 Uhr am Tennisgelände zum ersten Arbeitseinsatz 2009 um die Tennisplätze für die neue Saison herzurichten und bitten um eine rege Teilnahme.

Der Vorstand



## **Musikverein Gottenheim**

### **Einladung zur Generalversammlung**

Der Musikverein Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

**Termin: Freitag, 27. März 2009**  
**Ort: Vereinsheim – Schulstraße**  
**Beginn 20.00 Uhr**

Lothar Dangel, 1. Vorstand

## **Freie Wählergemeinschaft Gottenheim (FWG)**

### **Einladung**

Am **Dienstag, 10. März 2009, 20 Uhr** findet im **Gasthaus Krone** (Nebenzimmer) die öffentliche Anhängerversammlung der Freien Wählergemeinschaft (FWG) Gottenheim statt.

Hauptpunkt ist die geheime Wahl und Aufstellung der Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft.



Iergemeinschaft für die anstehenden Gemeinderatswahlen am 7. Juni 2009.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind gerne willkommen.

### Freie Wähler — Freie Meinung — Gut für Bürger, Landkreis und Kommunen

Mit freundlichen Grüßen  
Die FWG-Gemeinderäte  
Walter Heß, Heinz Nikola,  
Kurt Hartenbach  
www.gottenheim.de/FWG

## Bündnis 90/Die Grünen

### Einladung der Grünen zur Aufstellung der Listen für die Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsratswahlen 2009 am Donnerstag dem 19. März 2009, 20.00 Uhr in der Gaststätte Lamm, Buchheim

Hiermit laden wir alle grünen Mitglieder, alle Kandidaten sowie alle, an grüner Politik interessierten BürgerInnen aus dem Wahlkreis IV Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim und March sehr herzlich ein.

Wir wollen, wie demokratisch vorgeschrieben, nach folgender Tagesordnung vorgehen:

Top 1)  
Einleitung

Top 2)  
Kandidatenvorstellung

Top 3)  
Wahl und Reihung der Kandidaten für den Kreisrat

Top 4)  
Ausblick auf den Zeitplan bis zur Wahl

Dr. Lutz Hansen, 1. Vorsitzender des Ortsverbandes March/Umkirch  
Adalbert Faller, Kreis- und Gemeinderat



## VOLKSBILODUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663 931020, Fax: 07663 931033  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de

### Suchen Sie ein Geschenk?

Wie wär's mit einem Gutschein für einen VHS-Kurs! Wir beraten Sie gerne.

### Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

### 100.020 Bötzingen Frauentreff in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis

Montag, 09.03.2009, Festhalle-Anbau, 10.00 – 12.00 Uhr

### Maltreff

Vorbesprechung: Montag, 09.03.2009, Kursbeginn: 16.03.2009, Festhalle-Anbau  
**205.150 Acrylmalen Kinder und Mütter:** 16.00 Uhr

**205.160 Acrylmalen für Erwachsene:** 19.30 Uhr

### 302.180 Seniorengymnastik

Montag, 09.03.2009, 10.00 – 11.00 Uhr, 13 x, Festhalle

### 302.190 Mach mit – bleib fit

**Ausgleichsgymnastik – Morgengymnastik**

Montag, 09.03.2009, 9.00 – 10.00 Uhr, 13 x, Festhalle

### Rechtschreiben lernen mit Pfiff

Realschule, Raum 005

**600.160:** Mittwoch, 11.03.2009, 18.00 – 20.00 Uhr, 1 x

**600.170:** Mittwoch, 18.03.2009, 18.00 – 20.00 Uhr, 2 x

### 614.030 Handarbeiten für Kinder von 9 – 12 Jahre

Donnerstag, 12.03.2009, 16.00 – 18.00 Uhr, 8 x, Realschule, Raum 006 (Handarbeitsraum)

Eichstetten:

### 600.070 Stress abbauen und die Konzentration fördern

Mittwoch, 11.03.2009, 16.00 – 17.00 Uhr, 6, Zehntscheuer, DG, ehem. Bürgersaal



## FUNDSACHEN

1 kleiner Schlüssel,  
gefunden in der Bahnhofstraße

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Tel.: 9811-12.



## ALLGEMEINE Bürgerinformation

### Gemeinsame Bekanntmachung der Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen

### Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2010

Die Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen beabsichtigen, bei genügender Beteiligung im Jahr 2010 wieder Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten.

Anmeldungen sind **bis spätestens 01. April 2009** bei dem für den Arbeitsort oder

Wohnsitz der Bewerberin zuständigen Landratsamt, Untere Landwirtschaftsbehörde, einzureichen. Anmeldevordrucke sind dort erhältlich.

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist Frau Gerlinde Huppenbauer vom Fachbereich 580 Landwirtschaft, Telefon 0761 2187-5816, Ansprechpartnerin.

### Zulassungsvoraussetzungen:

- (1) Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer
  1. eine Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
  2. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

- (2) Die Berufspraxis gemäß Abs. 1 Nr. 2 soll wesentliche Bezüge zu den in § 1 Abs. 1 beschriebenen Aufgaben eines Meisters der Hauswirtschaft/einer Meisterin der Hauswirtschaft haben.

- (3) Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Fertigkeiten und Kenntnisse (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Auskunft über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Landratsamt, Untere Landwirtschaftsbehörde.



Weitere Auskünfte erteilen die Regierungspräsidien Stuttgart (0711 901-13101), Karlsruhe (0721 926-3319), Tübingen (07071 757-3368) und Freiburg (0761 208-1240).

## Badischer Landwirtschaftl. Hauptverband e. V. (BLHV)

### Einladung

Der BLHV – Kreisverband Freiburg lädt zu einer **Informationsveranstaltung** zum Thema:

- Das neue Beitragssystem der Landw. Berufsgenossenschaft
- Aktuelle Neuerungen zum Thema Saisonarbeitskräfte

ein.

Referenten:

Frau Barbara Wagner, Sozialreferentin im BLHV  
Herr Hans-Dieter Rogulj, LSV Baden-Württemberg, Berufsgenossenschaft

Termin:

**Mittwoch, den 18. März 2009, 20.00 Uhr**

Winzersaal der Winzergenossenschaft, Vogtsburg-Achkarren

Alle Landwirte, Winzerinnen und Winzer sind herzlich eingeladen.

BLHV Freiburg  
Bezirksgeschäftsstelle



## Markt der sozialen Berufe

**12. März 2009, 13:30 - 17:30 Uhr**

auf dem Gelände der Katholischen Fachhochschule Freiburg, Karlstraße 34, 79104 Freiburg

**Sie suchen individuelle Beratung zu Ausbildung, Bewerbung und Jobsuche?** Mehr als 20 Ausbildungsinstitutionen aus Freiburg und Umgebung sowie die Arbeitsagentur Freiburg beraten und informieren über das große Angebot sozialer und Gesundheits-Berufe, Berufsfelder und Studiengänge. Der Markt der sozialen Berufe richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie an Menschen in der „mittleren Lebensphase“, WiedereinsteigerInnen (z.B. nach der Elternzeit) und Weiterbildungsinteressierte.

Geboten werden persönliche Informations- und Beratungsgespräche, Vorträge und Videovorführungen, Informationsstände, Bewerbertraining, Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit, Aktivprogramm etc.

**Veranstalter sind:** Caritasverbände Freiburg-Stadt, Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen, Diakonisches Werk Freiburg, IN VIA in der Erzdiözese und die Katholische Fachhochschule Freiburg.

**Mehr Informationen:**  
[www.kfh-freiburg.de](http://www.kfh-freiburg.de)

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



### Ortsverband Gottenheim

**Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:**

**Jeder Zweite geht mit Abschlag in Rente**  
Mehr als 50 Prozent der Renten versicherten gehen vorzeitig und mit Abschlägen in den Ruhestand. Mit 55,1 Prozent der Neurentner lag dieser Anteil noch nie so hoch. Dies berichtete unlängst die Bild-Zeitung unter Berufung auf Statistiken der Deutschen Rentenversicherung. 2006 seien 49,6 Prozent der Neurentner wegen vorzeitigem Bezug gekürzt worden. Im Schnitt erhielten die Betroffenen ihre Renten rund 37 Monate vor dem eigentlichen Rentenalter, was zu durchschnittlichen Rentenkürzungen von monatlich 100 Euro führe.

Vom starken Anstieg der Rentenabschläge seien insbesondere Frauen-Renten betroffen. Die Zahl der gekürzten Frauen-Renten habe in den alten Bundesländern 2007 um knapp neun auf gut 49 Prozent zugenommen. Im Schnitt verlören die Frauen im Westen 89 Euro monatlich durch Rentenabschläge. In Ostdeutschland seien es pro Monat 103 Euro. Dort hätten sogar 79 Prozent der Neurentnerinnen Abschläge wegen vorzeitigem Rentenbezugs hinnehmen müssen. Das Bundesverfassungsgericht hat erst kürzlich die Abschläge bei vorzeitigem Renteneintritt für grundgesetzkonform erklärt. In den zugrunde liegenden Fällen hatten die Betroffenen das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet und hatten weniger als 45 Jahre in die Rentenversicherung eingezahlt.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

## Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e. V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege  
**i-Punkt**

Wer pflegt braucht Unterstützung individuell – immer wieder – informativ - interessant

Schulungsangebot für pflegende Angehörige sowie alle interessierten Frauen und Männer

**Montag, den 09.03.2009 von 17.00 – 19.00 Uhr**

**Hauptstraße 25 – 79268 Bötzingen – Kirchliche Sozialstation**

Thema: „Im Alter stürzen – auf keinen Fall“

Wer einmal stürzt, hat Angst vor dem nächsten Mal und bewegt sich weniger. Ein gefährlicher Kreislauf beginnt, denn Immobilität fördert das Sturzrisiko. Sie erhalten praktische Tipps aus der Kinästhetik, wie sie das Sturzrisiko verringern und die Bewegungsfähigkeit fördern können. Außerdem lernen Sie, wie sie jemanden nach einem Sturz schonend aufhelfen können.

Sie sind herzlich willkommen – Eine Anmeldung zu diesem kostenlosen Schulungsangebot ist nicht erforderlich!

**Informationen unter Tel. 07663 4077, Kirchliche Sozialstation**

## Vortragsveranstaltung zur häuslichen Betreuung

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald lädt alle Interessierten zu einem Vortrag mit dem Thema „Leben mit Altenteilern - Häusliche Betreuung - (Herausforderungen, Hilfen, Unterstützung)“ ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 12. März 2009, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Außenstelle Breisach, Europaplatz 1, statt. Als Referent informiert Alfred Lauber, Pflegedienstleiter der Sozialstation Südlicher Breisgau e.V., über Unterstützungsangebote, Hilfsmittel und finanzielle Hilfen in der häuslichen Betreuung.

Anmeldungen sind bis Donnerstag, 05. März 2009, telefonisch beim Fachbereich Landwirtschaft unter der Telefonnummer 0761 2187- und den Durchwahlen 5817, 5852 und 9580 möglich.



## SONSTIGE Informationen

### Das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium - eine schulische Alternative

Das **Walter-Eucken-Gymnasium** in Freiburg ist eines der wenigen Gymnasien in Baden-Württemberg, das neben anderen Schultypen seit 1951 auch den **sechsjährigen** Bildungsweg wirtschaftswissenschaftlicher Richtung anbietet.

**Hauptschüler** mit guten Leistungen, **Realschüler**, die in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal die Note "gut" und einmal die Note "befriedigend" haben und **Gymnasiasten der Klasse 7** können für das Schuljahr 2009/2010 noch in das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium aufgenommen werden. Es beginnt mit der **Klasse 8** und führt über die mittlere Reife zur **allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**.

**Hauptschüler** müssen eine schriftliche Aufnahmeprüfung ableisten. Diese findet vom 30.06. bis 03.07.2009 im Walter-Eucken-Gymnasium statt.

Die erste Fremdsprache - Englisch - baut auf dem Kenntnisstand der 7. Klasse Hauptschule/Realschule auf. Die zweite Fremdsprache - Französisch - beginnt neu in der Klasse 8, Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich. In einer Reihe von Fächern wird der Unterricht auch in der Form der **Freiarbeit** durchgeführt, d.h. die Schüler können dann ihren Stoff, ihre Lernschritte und ihr Lerntempo individuell wählen.

Es besteht Schulgeldfreiheit und Lernmittelfreiheit. Es werden keine Anmelde- und Prüfungsgebühren erhoben.

Auskunft und Anmeldung ab sofort im Sekretariat des **Walter-Eucken-Gymnasiums und der Kaufmännischen Schulen I, Glümerstraße 4, 79102 Freiburg i. Br., Telefon: 0761 201-7812, E-Mail: walter-eucken@freiburger-schulen.bwl.de**

### Deutsches Rotes Kreuz Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am

**Donnerstag, dem 19.03.2009  
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
Steinriedhalle, Breikeweg 5,  
79112 Freiburg/Waltershofen**

**Der Spender der 1 000sten Blutspende wird erwartet u. geehrt! Mit Salatbüfett von den Landfrauen! Mit Kinder-Spielcke!**

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

### Staatliches Weinbauinstitut Freiburg

#### 19. Blankenhornsberger Maschinen-vorführung

Das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg lädt alle Interessierten, Winzerinnen und Winzer zur 19. Maschinenvorführung auf den Blankenhornsberg nach Ihringen am

**Dienstag, den 10. März 2009**

ein.

Ab **9.30 Uhr** können Schmalspurschlepper unterschiedlicher Fabrikate besichtigt werden. Die Aussteller stehen für fachliche Fragen zur Verfügung und die Besucher haben die Gelegenheit, die ausgestellten Schlepper anhand bestimmter Kriterien selbst zu beurteilen.

Ab **13.30 Uhr** werden Maschinen und Geräte zu den Themenbereichen Technik des Rebvorschritts, Ausbringtechnik für mineralische und organische Düngung, Entwicklungen in der Schleppertechnik

im praktischen Einsatz bzw. in der praktischen Anwendung vorgestellt.

künftig evtl. in eine Halbtagsbeschäftigung umgewandelt werden kann. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Falls wir Ihr Interesse an der Stelle geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf) bis spätestens **20.03.2009** an das Bürgermeisteramt Vogtsburg, Bahnhofstr. 20, 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl.



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl

Bei der Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl ist ab sofort die Stelle eines/r

#### Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Bereich der Bauverwaltung zu besetzen.

Zu dem interessanten, umfangreichen und verantwortungsvollen Aufgabengebiet gehören u.a. allgemeine Verwaltungsaufgaben, Rechnungsprüfungen, Aktenführung sowie die üblichen Schreibarbeiten.

Eigenverantwortliches Arbeiten sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit EDV setzen wir voraus.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung von 16 Wochenstunden, welche zu-

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**